

PAZ-Bericht 24.04.2019

Vernissage in  
der Lessing-Loge

Thema: „100 Frauen und 100 Jahre Wahlrecht“



Roland Merten und Silke Tödter mit dem Begleitbuch zur Ausstellung. Foto: Kathrin Bolte

**Peine.** Beeindruckende Frauen zeigt die Ausstellung „100 Frauen und 100 Jahre Wahlrecht“, die Roland Merten (Lessing-Loge) und Silke Tödter (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Peine), nach Peine geholt haben. Am Donnerstag, 9. Mai, ab 19.30 Uhr findet in der Lessing-Loge, Hindenburgstraße 16, die Ausstellungseröffnung statt.

Merten erklärt: „Die Ausstellung zeigt Porträts von Frauen, die sich in den vergangenen 100 Jahren für die Gleichstellung der Frau eingesetzt haben. Begleitet wird sie vom gleichnamigen Buch, das im Verlag Jacob & Stuart erschienen ist. Verleger Nicole Stuart, die im übrigen die Tochter des bekannten Peiners Keith Stuart ist, und Dr. Edmund Jacoby werden der Vernissage beiwohnen und die inhaltliche Einführung übernehmen.“ Silke Tödter ist begeistert von der Ausstellung, zu der sie erst kritisch stand. „Wir hatten schon so viele Veranstaltungen zum Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht, doch Herr Merten hat mich für dieses Projekt begeistert. Es setzt den i-Punkt auf das Frauenwahlrecht.“

Zuvor wurden die Porträts schon auf der Frankfurter Buchmesse gezeigt. „Diese Frauen sind echte Vorbilder“, sagt Tödter. Käthe Kruse, Beate Uhse, Birgit Prinz und Rosa Luxemburg können kennengelernt, wiedergesehen oder neu entdeckt werden. Das Buch, das vor Ort erworben werden kann, gibt neben den Porträts textlich einen Einblick in 100 Jahre Frauenemanzipation.

Für die Vernissage bittet Merten um Anmeldung unter [lessing-loge@ddo-vaod.de](mailto:lessing-loge@ddo-vaod.de) bis Montag, 6. Mai. Die Ausstellung selbst kann, ebenfalls nach Anmeldung, bis zum 24. Juni, in der Lessing-Loge angeschaut werden. Auch Vereine, Einrichtungen oder auch Schulen können sich für eine Führung anmelden. bol